

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 65 (2003)
Heft: 10

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werkstatt- kurse

(Preise in Klammern
gelten für Nichtmitglieder)

Kombinierte Weiterbildung

Werkstatt-Lehrgang K30 30 Tage, CHF 1950.– (2300.–)

Umfassende Ausbildung im Elektro- und Autogenschweissen, Herstellen von Metallkonstruktionen, Reparatur- und Servicearbeiten an Traktoren, Maschinen und Transportanhängern. Fahrzeugbeleuchtung reparieren. Verschleisschutz an Bodenbearbeitungsgeräten.

10. 11.–19. 12. 2003; 5. 1.–13. 2. 2004

Schweissen, Schneiden, Löten

Elektrodenschweissen SES 3 Tage, CHF 420.– (480.–)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen. Kenntnisse über Metalle, Elektroden und Hartauftragschweissen.

5.–7. 11. 2003; 3.–5. 3. 2004

Autogenschweissen/Hartlöten SAL 3 Tage, CHF 420.– (480.–)

Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten Stahl sowie Guss- und Kupferwerkstoffe hartlöten. Schneidbrenner bedienen.

10.–12. 11. 2003; 5.–7. 1. 2004

Schutzgasschweissen SMS 2 Tage, CHF 280.– (330.–)

MAG-Schweissen an dünnen Profilen und Blechen, Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

19.–20. 2. 2004

Hart- und Weichlöten SLH 1 Tag, CHF 150.– (190.–)

Löten von verzinkten Blechen und Röhren, Chromstahl, Kupfer, Messing, Gussteilen.

22. 12. 2003

TIG-Schweissen STI 2 Tage, CHF 280.– (330.–)

Stahl, Chromstahl und Aluminium. Kenntnisse über Schweissdrähte und Schutzgas.

3.–4. 11. 2003; 1.–2. 4. 2004

Traktoren / Dieselmotoren

Dieselmotoren warten und reparieren TDM

2 Tage, CHF 200.– (250.–)

Einstell- und Reparaturarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und Kraftstoffanlage, Störungssuche, Servicearbeiten zum Überwintern.

8.–9. 12. 2003; 16.–17. 2. 2004

Traktoren zur MFK-Nach- prüfung in Stand stellen TNP

5 Tage, CHF 450.– (550.–)

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung in Stand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor oder Getriebe.

10.–16. 12. 2003; 4.–10. 2. 2004

Oldtimer restaurieren

(in Zusammenarbeit mit «Freunde alter Landmaschinen»)

Einachstraktoren

21.–24. Okt. 2003, CHF 320.–

Traktoren

27.–31. Okt. 2003, CHF 400.–

Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ

1 Tag, CHF 110.– (150.–)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und in Stand setzen, Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben.

7. 11. 2003; 29. 3. 2004

Maschinen und Anhänger

Fingerbalken-Mähwerke LFM

1 Tag, CHF 110.– (150.–)

Revisions- und Richtarbeiten mit Zeit sparenden Einstellmethoden an mitgebrachten Mähbalken.

26. 1. 2004

Anhängerachsen LAB

3 Tage, CHF 300.– (360.–)

Achsen und Bremsen warten und reparieren. Chassis, Federung und Beleuchtung in Stand stellen.

21.–23. 1. 2004

Gelenkwellen LGW

1 Tag, CHF 110.– (150.–)

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und in Stand stellen.

20. 1. 2004

Kursanmeldung

Kursbezeichnung und -typ (Buchstabenfolge)

Kursdatum

Name

Adresse, PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

☐ Einerzimmer

☐ Doppelzimmer

☐ Ich bin Mitglied der Sektion:

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

☐ Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Einsenden oder faxen:

SVLT, 5223 Riniken, Fax 056 441 67 31

Kommunalbetrieb / Werkhöfe

Elektroden- und Schutzgas-schweissen für Werkpersonal SEK 3 Tage, CHF 550.–

Stahl in verschiedenen Stärken und Lagen schweissen. Informationen über Elektroden, Schweissdrähte und Schutzgase.

10.–12. 3. 2004

Motorgeräte-Unterhalt für Werkpersonal MGK 1 Tag, CHF 150.–

Wartungsarbeiten an 2- und 4-Takt-Motoren, Mähwerken, Freischneidern. Störungen beheben, Stilllegungsarbeiten für die Winterpause.

23. 3. 2004

Werkzeuge / Hofwerkstatt

Werkzeuge schärfen und härten WSH 1 Tag, CHF 110.– (150.–)

Meissel, Pickel, Metall- und Steinbohrer, Holzbearbeitungswerkzeuge in Stand setzen. Messer von Futtererntemaschinen schärfen. Schleifgeräteauswahl.

2. 3. 2004

Hydraulik

Hydraulikzylinder und -armaturen HFZ 1 Tag, CHF 110.– (150.–)

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, Montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

6. 11. 2003; 9. 3. 2004

Hydraulische Anhängerbremsen HAB 2 Tage, CHF 200.– (250.–)

Einbauen und Abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern usw.

26.–27. 11. 2003

Motorgeräte / Kleinmotoren

Kettensägen MSK 1 Tag, CHF 110.– (150.–)

Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten.

23. 12. 2003

Kleinmotoren MKM 1 Tag, CHF 110.– (150.–)

2- und 4-Takt-Benzinmotoren warten, Dichtungen ersetzen, Einstellung und Störungssuche am Vergaser, Motorstilllegung, Seilstarter reparieren.

19. 2. 2004

Allgemeine Hinweise:

- Die Kurseinladung wird spätestens 5 Tage vor Kursbeginn verschickt. Sie enthält: Liste der Teilnehmenden, Rechnung, Infoblatt: Kursbeginn, Ortsplan Riniken, Bahn- und Busverbindungen.
- Mittagessen im Restaurant; Getränkeautomat mit Mikrowellengerät in der SVLT-Cafeteria.
- Vermittlung von Einzel- oder Doppelzimmer in Privathaushalten. Zimmerzuteilung in der Reihenfolge der Anmeldungen.
- Maschinen, Maschinenteile und Geräte können in den Kursen gewartet und repariert werden. (Bitte auf dem Anmeldetalon vermerken)
- Kursausweis bzw. Kurseintrag im Berufsausweis (mitbringen)
- Allfällige Kursannullation mangels Teilnehmerzahl: Die Angemeldeten werden nach Möglichkeit bis fünf Tage vor Kursbeginn benachrichtigt.
- Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– verrechnet, wenn keine zwingenden Gründe vorliegen. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.

Haustechnik

Elektroinstallationen 230V BAU7 1 Tag, CHF 150.– (190.–)

NIV-Vorschriften. Eignung und Schutzarten von Installationsmaterial. Ausführen von einfachen Installationen. Kursleitung durch Elektrofachmann.

30. 3. 2004

Wasserinstallationen BAU6 1 Tag, CHF 110.– (150.–)

Installieren von Kunststoff- und Metallleitungen. Kupferleitungen löten. Rohrdimensionen im Netz.

1. 3. 2004

Gebäudeunterhalt

Mauern und verputzen BAU1 1½ Tage, CHF 220.– (250.–)

Steinmaterialien und Mörtelarten. Arbeitstechnik beim Mauern. Grundputz aufziehen. Kursleitung durch Baufachmann. Kursende 12.00 Uhr.

Mit der Möglichkeit, «Bau 2» anzuschliessen.

23.–24. 2. 2004

Abrieb und Edelputz BAU2

½ Tag, CHF 80.– (100.–)

Verarbeiten von Reibe-, Kunstharz- und Gipsputz. Arbeitsmethoden für dekorative Oberflächenstruktur. Kursleitung durch Baufachmann.

24. 2. 2004, 13.15 bis 17.00 Uhr

Trockenausbau mit Gipskartonplatten BAU3

1 Tag, CHF 150.– (190.–)

Trennwand-Ständerwerke und Türzargen einbauen. Isolation und Ausbauplatten anbringen. Kursleitung durch Baufachmann.

25. 2. 2004

Wand- und Bodenplatten BAU4

1 Tag, CHF 150.– (190.–)

Flächeneinteilung durch attraktives Fugenbild. Qualitätsanforderungen. Unterschiedliche Verlegearten. Schneiden und ausfugen der Platten. Kursleitung durch Baufachmann.

26. 2. 2004

Treppen mit Platten belegen BAU5 1 Tag, CHF 150.– (190.–)

Einteilen des Fugenbildes je nach Stufenform. Verschiedene Kantenausführungen und Verlegearten. Kursleitung durch Baufachmann.

27. 2. 2004

Fahrerinstruktionskurse

Mähdreschertechnik LMD 3 Tage, CHF 300.– (360.–)

Fahrerschulung und Unterhalt, Organisation im Lohnunternehmen.

24.–26. 3. 2004

Fahrkurs G40 Kursdaten und Durchführung auf Anfrage oder www.G40.ch



EDV-Kurse

- Die Kursunterlagen sind im Kursgeld inbegriffen.
- Kurskosten pro Tag und Person: CHF 260.–
- Bei gleichzeitiger Anmeldung für mindestens zwei Kurse: 10% Rabatt.

Grundkurse

Einführung in die EDV IEE 3 Tage bzw. 24 Lektionen

Übersicht über die spezifischen Begriffe der «Computersprache». Funktion von PC und Drucker. Erklärung wichtiger Begriffe der Hardware und der Betriebssysteme. Einsatz des PC mit Windows, Textsystem, Adressverwaltung und Hilfsprogrammen. Einblick in Word und Excel. Datenablage auf PC. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

19./20./23. 1. 2004; 16./17./20. 2. 2004

Administration/Büro

Einstieg – Word für Windows IWW 1 Tag bzw. 8 Lektionen

Grundfunktionen. Texte erstellen, überarbeiten, umstellen und kopieren. Rechtschreibung, Trennhilfen, Grafiken.

Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder Ähnliches

2. 2. 2004

Word für Windows – effiziente Nutzung IWF 1 Tag bzw. 8 Lektionen

Serienbriefe, Formulare, Tabellen, Textbausteine, Konfiguration des Programmes.

Voraussetzung: Kurs «Einstieg – Word für Windows» oder Ähnliches

9. 2. 2004

Einstieg – Tabellenkalkulation Excel ITE 1 Tag bzw. 8 Lektionen

Erstellen, Gestalten und Auswerten von Tabellen, Datenbanken und Grafiken. Formeln.

Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder Ähnliches

12. 2. 2004

Tabellenkalkulation Excel – effiziente Nutzung ITF 1 Tag bzw. 8 Lektionen

Verknüpfen von Tabellen. Import und Export von Fremdformaten, komfortable Datenerfassung mit Masken und Erstellen eigener Anwendungen.

Voraussetzung: Kurs «Einstieg – Tabellenkalkulation Excel» oder Ähnliches

19. 2. 2004

Grafikprogramme

Präsentationsfolien mit PowerPoint IPP 1 Tag bzw. 8 Lektionen

Produktion von Daten- und Hellraumprojektionen. Bearbeiten einer Präsentation, Bearbeiten und Einfügen von Objekten und grafischen Elementen, Präsentationslayout, Präsentation am Bildschirm.

Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder Ähnliches

06.02.2004

Internet

Internet – Einstieg und Nutzung INE 1 Tag bzw. 8 Lektionen

Was bietet mir das Internet, welche Anforderungen stellt es an meinen PC und was kostet es? Die Möglichkeiten eigener Homepages, Senden und Empfangen von E-Mails und Surfen im Internet.

Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder Ähnliches

26. 1. 2004; 10. 2. 2004

Internet – Die eigene Homepage INH 1 Tag bzw. 8 Lektionen

Einführung ins Programm Frontpage. Erstellen der eigenen Homepage. Die verschiedenen Werkzeuge. Fragen der interaktiven Möglichkeiten. Daten und Programme ab Internet laden. Eigener Web-Auftritt kann am Kurstag aufgebaut werden.

Internet- und Windowskenntnisse erforderlich, Wordkenntnisse von Vorteil.

13. 2. 2004

Die Claas-Traktoren kommen



Die Partnerschaft zwischen Claas und Renault Agriculture geht einen weiteren entscheidenden Schritt auf dem Weg in eine grosse europäische Landtechnik-Kompetenz.

Seit dem 1. Oktober 2003 startet Claas mit der Einführung von Traktoren aus Le Mans unter Claas-Namen und in Claas-Farben.

Für die Kunden entsteht somit ein modernes, attraktives Maschi-

nenprogramm, dessen Service und Ersatzteilversorgung für Maschinen von Claas wie von Renault Agriculture durch das Service-Netzwerk mit Zentren in Hamm-Uentrop und Le Mans gewährleistet wird. Laut Mitteilung von Serco in Oberbipp sind die Modellreihen Celtis, Ares und Atlas seit dem 1. Oktober 2003 in den Claas-Farben auf dem Schweizer Markt.

AEBI SUGIEZ

1786 Sugiez/FR 8450 Andelfingen/ZH

Hof- und Teleskoplader...

Agromatic

High-Tech aus Finnland

Heben mit Panzerlenkung

- wendet um die eigene Achse
- Hydraulischer Allrad-Antrieb
- unerreichte Hubkräfte
- schmalste Version 79 cm

Teleskop und Knicklenkung

- Max. Hubkraft und Hubhöhe
- Hydr. Radmotoren, volle Traktion, glatte Unterseite, keine Kardanwellen die beschädigt werden können
- Grösste Standfestigkeit weil der Schwerpunkt unter der Radmitte ist
- Drehsitz für Heck-Bagger
- Heck-Dreipunkt-Hydr. etc.

Teleskop und Allradlenkung

- Stufenlos bis 30 km/h
- Fahrzeugbreite 1.4 m
- Wenderadius 1 m
- Hundegang
- Werkzeuge mit Euro-Norm
- Heck-Dreipunkt-Hydr. etc.

Tel. 026 673 92 00
www.aebisugiez.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Die BCS-Rotex-Scheibenmäher im Aufwind

«Es war ein sehr guter Entscheid», sagte Landwirt Walter Kropf in Schwarzenegg ob Steffisburg, «als sich die Betriebsgemeinschaft (BG K-K) Kropf-Kropf für den Kauf von BCS-Scheibenmähern entschloss.»

Walter Kropf, der etwa 25 ha Wiesland zum Heuen und Emden pro Saison für die BG mäht, suchte an seinen Traktor Same Hill-Reider mit 85 PS Leistung die bestgeeignete Mähmaschine

mit Aufbereiter. Die Betriebe sind in der Siloverbotszone (Emmentaler-Käseherstellung). Das Grünfutter muss nach dem Mähen rasch anwelen, das Dürrfutter darf möglichst keinen Bröckelverlust erleiden, da mehrheitlich blättergrasreiche Wiesen gemäht werden. Das Mähen muss flüssig und störungsfrei verlaufen.

Walter Kropf erwähnt, dass sie vor dem Kaufentscheid mehrere Rotationsmäher-Marken mit diversen Aufbereitern in Feldproben testeten. «Wir entschlossen uns für BCS-Rotex-Scheibenmäher mit Breitwalzen-Hohlkammer-Aufbereiter. Je eine Maschine für Heck- und Frontanbau mit einer Mähbreite von total 5,7 m. Unser Traktor bewältigt den Kraftbedarf dieser zwei Maschinen problemlos. Es kann auch bei massivem Grasbestand und einer Mähgeschwindigkeit von 10–12 km/h störungsfrei gefahren werden. Die Bedienung der beiden Maschinen ist überschaubar einfach. Die schonungsvolle Aufbereitung ist jederzeit gewährleistet, mehrmalige Kreiselheurgänge können wir uns ersparen, die Grasnarbe ist nicht ausgefrant, sondern nach der Heubergung ist ein glatter, sauberer Schnitt sichtbar. Auch unför-

mige Parzellen werden elegant gemäht.»

Der Anbau der Front- und Heckmaschine ist griffig und auf dem Hofplatz schnell gemacht, und die Fahrt des nicht mal ganz 3 m breiten Gesamtgefährts auf den Feldstrassen und -wegen stellt kein Hindernis dar. Das Totalgewicht mit den zwei BCS-Scheibenmähern inkl. Aufbereiter ist beispielsweise tief im Verhältnis zur Leistung. Überhaupt bezeichnet Walter Kropf das Preis-Leistungs-Verhältnis als optimal.



Das vergorene erste Heu ab Stock, mit dem BCS-Scheibenmäher gemäht und aufbereitet, das im Stall täglich zugefüttert wird, weist eine wunderbare Struktur auf. Die trockenen Grasstängel sind nicht zerfrant, und die wertvollen Blättchen sind noch dran. «Für jede Kuh ist das Fressen hier eine wahre Freude», berichtet Walter Kropf.

Er und sein Partner in der BG K-K sind auch sehr zufrieden mit der Beratung vor und nach dem Kauf der Maschinen. Der örtliche Landmaschinenhändler und der Verkaufberater der SnopeX SA, Hansueli Erne, seien keine Drängeler gewesen. Dies und die ausgezeichnete Leistung der beiden gekauften Maschinen bereite ihnen nun viel Freude.

SNOPEX SA
6850 Mendrisio
Tel. 091 646 17 33
www.snopeX.com

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 9. September 2003**

Themen

LT extra: Ballen pressen und wickeln, separate und kombinierte Verfahren

Silageernte: Feldhäcksler oder Ladewagen?

Feldtechnik: Kostensenkung diktiert die Gerätewahl in der Bodenbearbeitung

Gülletechnik: Schleppl Schlauchsysteme an Traktor und Druckfass

Messe: Vorschau auf die Agritechnica

Inserate

Büchler Grafino AG, Agrarfachmedien, 3001 Bern

Tel. 031 330 30 15, Fax 031 330 30 57, E-mail: inserat@agripub.ch



**GEFUNDEN EIN
ALLES KÖNNER!**



Der Maniscopic MLT, die selbstfahrende Arbeitsmaschine, ist ohne Übertreibung ein wirklicher Alleskönner für den Gartenbau und die Landwirtschaft. Reichhaltiges Zubehörprogramm mit über 50 Anbaugeräten. Grosse Räder und die perfekte Gewichtsverteilung garantieren optimale Fahrsicherheit und besten Fahrkomfort. Mehr darüber bei...

Aggeler AG
Forst- und Fördertechnik
9314 Steinebrunn

Telefon 071 477 28 28
Telefax 071 477 28 29
www.aggeler.ch

A. Leiser AG
Maschinen und Fahrzeuge
Bruggmatte, 6260 Reiden

Telefon 062 749 50 40
Telefax 062 749 50 48
www.leiserag.ch

Die neue Fahrersitz-Generation von GRAMMER

MAXIMO



Hier erleben und nutzen Sie echten Bedienkomfort.

AKTIONSPREISE ab CHF 1180.- exkl. MWST.

lieferbar in diversen Ausführungen - verlangen Sie unsere Dokumentation.

AUPAG AG Fahrzeugbedarf
Grammer Fahrersitze
Lättenstrasse 37
8952 Schlieren

Tel. 01 730 06 00 Fax 01 730 05 29





Schweizer Meisterschaft Traktor-Geschicklichkeitsfahren

Die Schaffhauser hatten die besten Nerven

Jürg Fischer, Direktor SVLT

Bei der Schweizer Meisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren in Bilten GL schwang für einmal eine kleine Sektion im Gruppenwettkampf obenaus: Die Schaffhauser gewannen vor den Thurgauern und den Schwyzern den Sektionswettbewerb.

Der Schweizer Meisterschaft war ein voller Erfolg beschieden, denn ein grosser Publikumsaufmarsch

belohnte an diesem heissen Sommertag die hervorragende Arbeit des Organisationskomitees unter der Leitung von Alex Hofstetter, Vorstandsmitglied des VLT-St. Gallen. Der SVLT sowie der Sankt Galler Verband und der Maschinenring Etzel & Linth sorgten für perfekte Wettkampfbedingungen, während der Turnverein Bilten wichtige Infrastrukturaufgaben mit der sehr gut frequentierten Festwirtschaft übernahm.

Erstmals konnten die grösseren Sektionen nach Massgabe der Mitgliederzahl mehr als je zwei Fahrer in den Kategorien Junioren und Elite an die Schweizer Meisterschaft entsenden. Davon profitierten vor allem die Fahrer der Kategorie Junioren. Es war sehr spannend, den einzelnen Fahrern zuzuschauen. Die einen meisterten die Aufgaben sehr geschickt, während andere sich damit sehr schwer taten. Sehr gut hielt sich auch Gaby Stamm aus Lupfig AG, die einzige Frau am Geschicklichkeitsfahren. Sie belegte Rang 31 im Klassement der 42 Teilnehmenden.

Auf dem Parcours musste unter anderem auf der Wippe während mindestens 10 Sekunden die Balance gehalten werden. Dies gelang nicht allen in der vorgeschriebenen Zeit. Auf einem anderen Posten bestand die Aufgabe darin, einen Zweiachsanhänger in der Zeitlimite von 60 Sekunden rückwärts millimetergenau zu parkieren. Am dritten Posten musste eine Säkombination rückwärts manövriert werden, wobei die drei Meter breite Maschine die Sicht auf die Markierstangen einschränkte. Im Weiteren galt es, einen am Frontlader befestigten Ring möglichst ohne Berührung entlang einer Kur-

venbahn zu führen. Die Geschicklichkeit auf dem Zweiachsmäher wiederum wurde dann mit Tennisbällen getestet, die die Chauffeure in Rohren entlang einer Wegstrecke deponierten.

Ausserordentlich attraktiv gestaltete sich einmal mehr der Sektionswettbewerb mit je zwei Junioren- und zwei Elitefahrern pro Sektion. Die Klassierung ergab sich aus der Wassermenge, die, in Eimern abgefüllt, von Transportgerät zu Transportgerät vom Start zum Ziel weitergereicht wurde. Diese Aufgabe löste das Team der Sektion Schaffhausen am TGF Suisse in Bilten am besten, nachdem die Sektion St. Gallen die letzten drei Male im Gruppenwettbewerb die stärksten Nerven hatte. Für die Sektion Schaffhausen gingen im Gruppenwettbewerb Raphael Brütsch, Schaffhausen, Felix Fleischli, Oberhallau, sowie Peter Gysel, Wilchingen, und Martin Stilhart, Barzheim, an den Start. ■



TGF-Suisse: Mit Konzentration und Fahrzeugbeherrschung zum Erfolg. Hinter dem Lenkrad kann man übrigens die Aargauerin Gaby Stamm erkennen. (Bild Willi von Atzigen)



RANGLISTEN

Gruppenwettbewerb (18 Mannschaften)

1. SH
2. TG
3. SZ
4. ZH
5. BL/BS
6. LU
7. NW
8. BE
9. JU
10. OW

Kategorie Junioren (44 klassierte Fahrer)

- | | | | |
|-----|--------------------|--------------------|--------|
| 1. | Mathias Stirnimann | Posieux FR | (1021) |
| 2. | Adrian Wiggli | Seewen BL | (1083) |
| 3. | Marcel Wigger | Willisau LU | (1100) |
| 4. | Ralf Hahn | Siegershausen TG | (1175) |
| 5. | Sandro Märki | Untersiggenthal AG | (1238) |
| 6. | Silvan Traber | Oberbüren SG | (1255) |
| 7. | Roman Züst | Walzenhausen SG | (1274) |
| 8. | Christian Mäder | Worb BE | (1325) |
| 9. | Philippe Gut | Ennetmoos NW | (1374) |
| 10. | Mathias Wick | Frauenfeld TG | (1377) |

Elite (42 klassierte Fahrer)

- | | | | |
|-----|-----------------|----------------|-------|
| 1. | Roman Bircher | Hagendorn ZG | (644) |
| 2. | Thomas Bucher | Beromünster LU | (678) |
| 3. | Bertrand Favre | St-Bartlémy VD | (710) |
| 4. | Philippe Favre | Bovery VD | (732) |
| 5. | Andreas Stucky | Oberurnen GL | (788) |
| 6. | Christoph Kägi | Dussnang TG | (830) |
| 7. | Peter Aschmann | Illhardt TG | (916) |
| 8. | Jan Rossé | Court BE | (930) |
| 9. | Roland Amann | Isikon ZH | (938) |
| 10. | Stefan Limacher | Steinhausen ZG | (943) |



Siegerbild: In der Mitte die ersten drei Sektionen des Gruppenwettbewerbs: Schaffhausen, Thurgau und Schwyz/Uri, links die Sieger des Juniorenwettkampfes Matthias Stirnimann, Adrian Wiggli und Marcel Wigger; rechts die ersten drei in der Elite-Konkurrenz: Roman Bircher, Thomas Bucher und Bertrand Favre. (Bild: Jürg Fischer)

Pflüger WM: Sehr gute Leistungen der Schweizer Teilnehmer

Anfang August flogen die beiden Baselbieter Wettpflüger Toni Stadelmann, Roggenburg, und Lukas Zeller, Känerkinden, zusammen mit ihrem Coach Christian Geiser, Bennwil, nach Kanada an die 50. Wettpflüger-Weltmeisterschaft in Guelph bei Toronto. 52 Wettkämpfer aus 26 Nationen nahmen daran teil. Toni Stadelmann belegte in der Kategorie Drehpflügen den 8., Lukas Zeller den 10. Gesamtrang.

Die zwei letzten Tage besuchte das WM-Team diverse Schweizer Farmen. Und als Attraktion besuchten

die Pflüger den CN-Tower in Toronto.

Am 28. August wurde das Team von den Familien, Freunden sowie der Schweizerischen Pflügervereinigung am Flughafen Basel-Mulhouse gebührend empfangen. Als krönender Abschluss dieses Unternehmens fand auf dem Schlosshof in Büsserach zusammen mit der Landjugend Thierstein-Laufental ein geselliger Abend statt. Bei einem gemütlichen Nachtessen wurden bis früh in die Morgenstunden Erfahrungen und Eindrücke dieser Weltmeisterschaften ausgetauscht. Die WM in Kanada wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben.



RANGLISTE (DREHPFLÜGEN)

Stoppelfeld

1. James Witty, England
2. William Morrison, Schottland
3. Michael Podehl, Deutschland
8. Toni Stadelmann, Schweiz
10. Lukas Zeller, Schweiz

Grasland

1. James Witty, England
2. Kris't Seyen, Belgien
3. Sören Korsgaard, Dänemark
6. Toni Stadelmann, Schweiz
10. Lukas Zeller, Schweiz

Gesamtwertung

1. James Witty, England
2. Kris't Seyen, Belgien
3. William Morrison, Schottland
8. Toni Stadelmann, Schweiz
10. Lukas Zeller, Schweiz